

# Wissenschaft als politische Orthodoxie

geschrieben von Chris Frey | 12. Juli 2019

**Peter Schwartz**, Real Clear Politics

Es gibt eine intellektuelle Orthodoxie – uns aufgezwungen von der Linken und gestützt durch fast alle Nachrichten-Medien. Bestimmte Standpunkte sind verboten – sie werden nicht einfach als falsch betrachtet, sondern es ist nicht gestattet, sie überhaupt in Betracht zu ziehen.

---

## Mein Coming-out als Öko-Egoist

geschrieben von Admin | 12. Juli 2019

von Rainer Bonhorst

Also gut, ich gebe auf. Auch ich werde demnächst Öko-Egoist. Warum soll ich mich länger gegen den allgemeinen Trend stemmen?

---

## Menschliche CO<sub>2</sub>-Emissionen haben kaum Auswirkungen auf den atmosphärischen CO<sub>2</sub>-Gehalt

geschrieben von Chris Frey | 12. Juli 2019

**Edwin X Berry**, Climate Physics LLC, Bigfork, USA

### Abstract

Das IPCC der UN stimmt zu, dass menschliches CO<sub>2</sub> nur 5% und natürliches CO<sub>2</sub> 95% des atmosphärischen CO<sub>2</sub>-Eintrags ausmacht. Das Verhältnis von menschlichem zu natürlichem CO<sub>2</sub> in der Atmosphäre muss gleich sein dem Verhältnis der Einträge. Und doch behauptet das IPCC, dass menschliches CO<sub>2</sub> allein für den gesamten CO<sub>2</sub>-Anstieg in der Atmosphäre über 280 ppm hinaus ursächlich ist.

---

# Neue Studie: Selbst eine moderate Kohlenstoffsteuer würde die nächsten zwei Generationen schädigen

geschrieben von Chris Frey | 12. Juli 2019

**Robert P. Murphy**, Mises Institute

*Vorbemerkung des Übersetzers: Gibt es also alles schon! Eine Kohlenstoffsteuer dürfte sich in Deutschland kaum anders auswirken als wie hier in den USA beschrieben – selbst wenn man wie der Autor die CO<sub>2</sub>-Erwärmung nicht in Frage stellt.*

Ein neues Arbeitspapier einer Gruppe bedeutender Ökonomen weist nach, dass selbst eine moderate Kohlenstoffsteuer uns, unsere Kinder und Enkel *insgesamt* schädigen würde.

---

## „Künftig wahrscheinlich jeden Sommer über 40 Grad“

geschrieben von AR Göhring | 12. Juli 2019

von AR Göhring

Die angebliche Klimakatastrophe schafft neue lukrative Jobs für überzählige Akademiker, die nichts Richtiges gelernt haben. Eine interessante Pflanze in diesem Klimasumpf ist die „Attributionsforschung“ der philosophischen Physikerin Friederike Otto von der Universität Oxford.